

Fachtagung Energie

Messwesen 2013

19. bis 20. November 2013, Berlin

Abendveranstaltung
im Umspannwerk-Ost



Themen

- Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Analyse
- Stand der neuen Rechtsverordnungen im Messwesen
- Aktuelle Herausforderungen für die Regulierungsbehörde
- IT-Sicherheitsanforderungen und Kommunikationsanbindung
- Messwesen bei EEG-Anlagen
- Gateway-Administration als Dienstleistung

Moderatoren/ Referenten

RAin Yvonne Aniol, LL.M. oec. | BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

RA Steffen Bandelow | E.ON Hanse AG, Quickborn

Dr. Stephan Beirer | GAI NetConsult GmbH, Berlin

MinR Peter Büttgen | Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Bonn

Dr. Helmut Edelmann | Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

Dr. Peter Heuell | Landis+Gyr GmbH, Nürnberg

Alexander Kleemann | Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin (unter Vorbehalt)

Michael Kolb | utilicount GmbH & Co. KG, Aachen

Jens Lück | Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn

Dr. Sandra Maeding | Stromnetz Berlin GmbH

Andreas Menge | umetriq Metering Services GmbH / BAS Abrechnungsservice GmbH & Co. KG, Berlin

RA Marcus Rößler | RheinEnergie AG, Köln

Dr. Bernd Sörries | Breitbandkompetenzzentrum Nordrhein-Westfalen, Meschede

RAin Geertje Stolzenburg | BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

Dr. Helmut Többen | Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig

Norbert Zösch | Stadtwerk Haßfurt GmbH

Mit freundlicher Unterstützung von:

Programm

Dienstag, 19. November 2013

- 9.30 Uhr** **Check-in mit Begrüßungskaffee**
- Moderation** **RAin Geertje Stolzenburg, Geschäftsbereich Recht und Betriebswirtschaft, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin**
- 10.00 Uhr** **Begrüßung durch die Moderatorin**
- Block A: Rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen**
- 10.05 Uhr** **Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Analyse**
- Rolloutszenario Plus – Empfehlungen für den Rollout
 - Rollenverteilung
 - Finanzierungsmechanismus des Rollouts
- Dr. Helmut Edelmann, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf
- 10.30 Uhr** **Stand des Verordnungspakets „Intelligente Netze und Zähler“**
- variable Tarife-VO
 - Messsystem-VO
 - Datenschutz-VO
 - Rollout-VO
 - Lastmanagement-VO
- Alexander Kleemann, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin (unter Vorbehalt)
- 11.00 Uhr** **Das neue Messwesen – Herausforderungen für die Regulierungsbehörde**
- Welcher Regelungsbedarf besteht aus Sicht der Bundesnetzagentur?
 - Auswirkungen auf die Prozesse und Formate
 - Zeitliche Umsetzung und nächste Schritte
- Jens Lück, Beschlusskammer 6, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn
- 11.30 Uhr** **Diskussion mit anschließender Kaffeepause**
- 12.15 Uhr** **Auswirkungen des neuen Rechtsrahmens auf den Netzbetreiber**
- Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Analyse aus Sicht des Netzbetreibers
 - Rolle und Aufgaben des Netzbetreibers
 - Wie erfolgt die Anerkennung der Kosten?
 - Beitrag von Smart Metern zu Smart Grids und Smart Markets
- Dr. Sandra Maeding, Stromnetz Berlin GmbH
- 12.45 Uhr** **Datenschutz und Smart Metering**
- Neue Messtechnik macht gläsernen Energieverbraucher möglich
 - Variable Energietarife erzeugen Datenhunger
 - IKT-Struktur im Smart Grid datenschutzgerecht ausgestalten
- MinR Peter Büttgen, Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Bonn
- 13.15 Uhr** **Gemeinsames Mittagessen**

Programm

Dienstag, 19. November 2013

14.15 Uhr

Eichrechtliche Anforderungen an Messsysteme

- Altes und neues Eichrecht
- PTB-A 50.8 "Smart Meter Gateway"

Dr. Helmut Többen, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig

Block B: IT-Sicherheit und Telekommunikationsanbindung

14.45 Uhr

Umsetzung der IT-Sicherheitsanforderungen für den Gateway-Administrator

- Übersicht der aktuellen Anforderungen (ISMS, PKI, mögliche Abgrenzung zum geplanten Sicherheitskatalog der BNetzA)
- Detailerläuterungen
- Umsetzungsempfehlungen

Dr. Stephan Beirer, GAI NetConsult GmbH, Berlin

15.15 Uhr

Telekommunikationstechnologien für die Anbindung von Smart Metering - Systemen

- Übersicht über bestehende Technologien/Produkte
- Notwendige Eigenschaften - Bewertungen von Technologien

Dr. Bernd Söries, Breitbandkompetenzzentrum Nordrhein-Westfalen (BBCC.NRW), Fachhochschule Südwestfalen, Meschede

15.45 Uhr

Diskussion mit anschließender Kaffeepause

Block C: Messung und EEG

16.30 Uhr

Rechtliche Rahmenbedingungen für Messstellenbetrieb und Messung im EEG

- Wer ist zuständig für Messstellenbetrieb und Messung im EEG?
- Wer trägt die Kosten?
- Anforderungen an Messeinrichtungen und Messsysteme

RA Marcus Rößler, RheinEnergie AG, Köln

17.00 Uhr

Anforderungen im Rahmen der Direktvermarktung

- System der Direktvermarktung
- EEG-Anforderungen an Messungen bei Direktvermarktungsanlagen
- Messvorgaben der Managementprämienverordnung

RA Steffen Bandelow, E.ON Hanse AG, Quickborn

17.30 Uhr

Abschlussdiskussion

17.45 Uhr

Ende des 1. Veranstaltungstages

Abendveranstaltung am 19. November 2013, 19.00 Uhr

Im Anschluss des ersten Veranstaltungstages laden wir Sie herzlich zu einem Abendessen in das „Umspannwerk Ost“ ein. Wo einst die Trafos verankert waren, können Sie heute die Verbindung von Industriekultur und Gastronomie erleben und Ihre Gespräche in entspannter Atmosphäre fortsetzen.

Umspannwerk Ost · Palisadenstraße 48 · 10243 Berlin



Programm

Mittwoch, 20. November 2013

- Moderation** **RAin Yvonne Aniol, LL.M. oec., Geschäftsbereich Energienetze und Regulierung, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin**
- Block D: Die Umsetzung des neuen Messwesens im Unternehmen**
- 9.00 Uhr** **Gateway-Administration als Dienstleistung**
- Geschäftsmodell
 - Schnittstellen zum Dienstleister
 - Chancen/Risiken
 - Notwendige Aufgaben beim KMU
- Michael Kolb, utilicount GmbH & Co. KG, Aachen
- 9.30 Uhr** **Mehrspartennutzung des Messsystems am Beispiel Gas**
- Stand des gemeinsamen Lastenheftes „Kommunikationsadapter“ von FNN und DVGW
 - Möglichkeiten zur Anbindung von Gaszählern ans Smart Meter Gateway
 - Kritische Themen und Prozesse im Backoffice bei der Anbindung von Spartenzählern ans Smart Meter Gateway
- Andreas Menge, umetriq Metering Services GmbH / BAS Abrechnungsservice GmbH & Co. KG, Berlin
- 10.00 Uhr** **Diskussion mit anschließender Kaffeepause**
- 10.45 Uhr** **Smart Meter Rollout bei dem Stadtwerk Haßfurt**
- Energieassistentportal
 - Lastvariable Tarife
 - Abrechnung von „Prosumern“
- Norbert Zösch, Stadtwerk Haßfurt GmbH
- 11.15 Uhr** **Intelligente Messsysteme als Basis von Smart Grid und Smart Meter**
- Aufgaben von Smart Metern im intelligenten Netz und Markt
 - Rahmenbedingungen und Ablauf-Szenarien für den Rollout
 - Welche technischen Voraussetzungen müssen Smart Meter mitbringen?
- Dr. Peter Heuell, Landis+Gyr GmbH, Nürnberg
- 11.45 Uhr** **Abschlussdiskussion**
- 12.00 Uhr** **Ende der Fachtagung**
- Anschließend gemeinsames Mittagessen**

Hintergrund

Die Fachtagung Messwesen 2013 informiert Sie auch in diesem Jahr umfassend über die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Bereich des Messwesens. Derzeit werden mit Spannung die neuen Rechtsverordnungen im Messwesen erwartet. Am 30. Juli 2013 hat Ernst & Young gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Analyse zur flächendeckenden Einführung von Smart Metern vorgestellt. Die Studie rät von einer flächendeckenden Einführung von intelligenten Messsystemen ab und empfiehlt stattdessen eine Erweiterung der Pflichteinbautfälle für intelligente Messsysteme von Erneuerbare-Energien-Anlagen. Für die Kundengruppe mit einem Jahresverbrauch unter 6.000 kWh hält die Studie die flächendeckende Einführung zukunftsfähiger Zähler für zweckdienlicher.

Auf der Fachtagung Messwesen werden die Ergebnisse der Kosten-Nutzen-Analyse sowie der aktuelle Stand der Verordnungen vorgestellt und diskutiert. Von Seiten der Netzbetreiber werden die Erwartungen der Branche in Bezug auf die zukünftigen Aufgaben im Messwesen, die Rollenverteilung sowie die wichtige Frage des Finanzierungsmechanismus aufgezeigt.

Weiterhin beschäftigt sich die Fachtagung mit den zentralen Anforderungen, denen sich die Messstellenbetreiber bei der Einführung von intelligenten Messsystemen und Smart Metern stellen müssen. Sie erhalten einen Überblick über die Vorgaben des Datenschutzes, das neue Eichrecht, die IT-Sicherheitsanforderungen für den Gateway-Administrator und über bestehende Telekommunikationstechnologien für die Anbindung von intelligenten Messsystemen.

Ein eigener Block widmet sich dem Thema „Messwesen und EEG“. Fachexperten erläutern die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Anforderungen im Rahmen der Direktvermarktung.

Am zweiten Veranstaltungstag steht die Umsetzung des neuen Messwesens im Unternehmen im Vordergrund. Welches Geschäftsmodell ist für die Gateway-Administration sinnvoll? Welche Aufgaben können an einen Dienstleister vergeben werden? Wie erfolgt die Anbindung von Gaszählern? Welche Praxiserfahrungen wurden mit Smart Metern gemacht?

Nutzen Sie die Fachtagung auch als eine optimale Plattform für den Informations- und Erfahrungsaustausch. Diskutieren Sie mit Kollegen und Experten die besten Strategien für das neue Messwesen!

Zielgruppe

Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Zähl- und Messwesen, Metering, Abrechnung, Netze, IT, Telekommunikation, Vertrieb, Organisation und Unternehmensentwicklung.

Wir danken unserem weiteren Sponsor:



Anmeldung Messwesen 2013

19. bis 20. November 2013, Berlin

Vor- und Nachname _____
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Funktion _____

E-Mail* _____

Unternehmen _____

Abteilung _____

Postfach / Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax _____

BDEW-Mitglied Ja Nein

Teilnahme an der Abendveranstaltung Ja Nein

* Die Angabe der E-Mail Adresse ist freiwillig. Gerne lassen wir Ihnen über die E-Mail Adresse Informationen zu eigenen ähnlichen Produkten zukommen. Sie können diese werbliche Nutzung jederzeit untersagen.

Abweichende Rechnungsanschrift

Unternehmen _____

Straße / Postfach _____

PLZ / Ort _____

Datum _____ Unterschrift / Stempel _____

Termin und Ort

Veranstaltungstermin

Dienstag, 19. November 2013
10.00 bis 17.45 Uhr
anschließend Abendveranstaltung
Mittwoch, 20. November 2013
9.00 bis 12.00 Uhr
anschließend Mittagessen

Veranstaltungsort

Pullman Berlin Schweizerhof
Budapester Straße 25
10787 Berlin
Tel.: 030.26960
Fax.: 030.26961000

Konditionen

Teilnehmerbeitrag

€ 990,- für BDEW-Mitglieder
€ 1.490,- für Nicht-Mitglieder
(einschließlich Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken, zzgl. MwSt.).
Bei Absagen ab dem 13. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 %, bei Absagen ab dem 7. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn 100 % des Teilnahmebeitrags.

Zimmerreservierung

Wir haben im Tagungshotel ein Zimmerkontingent zum Sonderpreis bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn für Sie reserviert. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung direkt unter dem Stichwort "EW".
Informationen zu Zimmerkontingenten in weiteren Hotels erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

Fax 0 69.7 10 46 87-95 52
anmeldung@ew-online.de

Fragen zur Anmeldung?

Telefon 0 69.7 10 46 87-552

Ihre Ansprechpartner

Projektleitung: Alexandra Schlaffer

Projektassistent: Daniela Baron

Telefon 0 30.28 44 94-205

daniela.baron@ew-online.de

Veranstalter

EW Medien und Kongresse GmbH

Kleyerstraße 88

60326 Frankfurt am Main

info@ew-online.de

www.ew-online.de

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EW Medien und Kongresse GmbH, die auf Anfrage erhältlich sind.

In Kooperation mit

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Reinhardtstraße 32, 10117 Berlin

Ansprechpartnerin: Geertje Stolzenburg
geertje.stolzenburg@bdew.de

Ansprechpartnerin: Yvonne Aniol
yvonne.aniol@bdew.de

Anreise

Für Ihre Anreise können Sie das kostengünstige Veranstaltungsticket der DB nutzen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Veranstaltungen“. Buchbar ist das Angebot ab sofort unter der Hotline 0 18 06.31 11 53 mit dem Stichwort: EW (Telefonkosten aus dem Netz der Deutschen Telekom AG betragen 20ct/Anruf. Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7.00–22.00 Uhr erreichbar.)

In Kooperation mit



Datenschutzhinweis

Ihre persönlichen Angaben werden von der EW Medien und Kongresse GmbH nur für eigene Direktmarketingzwecke, evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet. Darüber hinaus erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Falls Sie keine weiteren Informationen mehr erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit mit Wirkung in die Zukunft mitteilen.



Eine Veranstaltung der Medien und Kongresse